

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Band: 26 (1953)
Heft: 11

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 991), Postcheckkonto VIII 25090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 20, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat 3 48 31
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telefon Geschäft (065) 2 61 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Zentralvorstand

Kurzbericht über die ZV-Sitzung vom 27. September 1953

Neben den üblichen Besprechungen und dem Rapport über die erledigten, bzw. laufenden Geschäfte, lagen hauptsächlich zwei Traktanden von grösserer Bedeutung und Tragweite vor:

1. Durchführung eines Tages der Uem.Trp.
2. Ablauf des amtierenden ZV an der DV 1954.

Tag der Uem.Trp.: Durch die Vergebung der STU 1956 durch die diesjährige DV des SUOV nach Locarno, ist eine Beteiligung unseres Verbandes an diesen Wettkampftagen aus den verschiedensten Gründen verunmöglicht, da der EVU keine Tessiner Sektion besitzt, der die überaus umfangreichen Vorarbeiten für die Organisation der Wettkämpfe der Uem.Trp. übertragen werden könnten. ZV und Sektionen sehen sich nun vor folgende Entscheidung gestellt: Soll der Verband an Stelle der Beteiligung an den SUT 1956 versuchsweise eigene, verbandsinterne Wettkampftage (Tag der Uem.Trp.) durchführen, oder sollen die nächsten Verbandswettkämpfe erst wieder anlässlich den SUT 1960 abgehalten werden?

Nach reiflicher Überlegung entschloss sich der ZV, den Sektionen die Durchführung eines Tages der Uem.Trp. im Jahr 1955 zu beantragen.

Zur eingehenden Besprechung aller mit diesem Antrag zusammenhängenden Fragen wird der ZV eine **Präsidentenkonferenz** einberufen, die am 29. November 1953 in Olten (gleichzeitig mit dem Rapport der Sende- und Verkehrsleiter-Fk.) stattfinden wird.

Ablauf der Amtsdauer des amtierenden ZV an der DV 1954: Erfreulicherweise stellten sich die bisherigen ZV-Mitglieder — mit einer Ausnahme — und unter gewissen Bedingungen, für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Es verdient hier besonders festgehalten zu werden, dass die ZV-Mitglieder — trotz der damit verbundenen teilweisen enormen Arbeitsbelastung — in Anerkennung und Würdigung der im ZV üblichen guten Zusammenarbeit, zur Weiterführung und zum Abschluss neu übernommener Pflichten, sich zur weiteren Mitarbeit verpflichteten. Zur Gewinnung eines geeigneten Nachfolgers für die frei werdende Charge, sollen unverzüglich Sondierungen und Besprechungen eingeleitet werden.

Einreichung der Schlussberichte über subventionsberechtigte Kurse und Übungen. Um den, gemäss der Verfügung des EMD vom 22. Dezember 1948, jeweils auf den 15. Dezember fälligen Gesamtbericht über die im laufenden Jahr durch unsere Sektionen durchgeführten subventionsberechtigten Kurse und Übungen termingerecht einreichen zu können, machen wir die Sektionsvorstände wieder darauf aufmerksam, dass sämtliche noch ausstehenden Schlussberichte über FD-Übungen und Fachtechn. Kurse bis spätestens am **30. November 1953** an das Zentralsekretariat einzusenden sind. **Nach diesem Termin einschreffende Übungs- und Kursberichte können nicht mehr für die Schlussabrechnung über den Bundesbeitrag 1953 berücksichtigt werden.**

Delegiertenversammlung 1954. Allfällige Anträge der Sektionen für die nächstjährige, in Altdorf stattfindende Delegiertenversammlung, sind bis spätestens am 31. Dezember 1953 schriftlich beim Zentralsekretariat einzureichen. Eg.

Sonderdruck Funk+Draht. Zu den vielen Anfragen, die ständig eingehen, müssen wir mitteilen, dass einzelne Exemplare des «Pionier», in denen diese Beilage erschienen ist, **nicht nachgeliefert** werden können; Anfragen um Lieferung einzelner Hefte sind daher zwecklos, da fast alle Ausgaben vergriffen sind. Auf Vorschlag der Redaktion hat der Zentralvorstand beschlossen, von dieser Beilage einen Separatdruck herstellen zu lassen, der zum Selbstkostenpreis verkauft werden wird. Bis alle damit zusammenhängenden Fragen abgeklärt sind und der Druck dieser rund 200 Seiten erfolgenden Broschüre fertig ist, dürften noch einige Monate vergehen. Der Verkauf der Broschüren dürfte im kommenden Frühjahr beginnen. Wir bitten alle Interessenten, sich bis dahin zu gedulden.

Broschüren «Apparatenkenntnis für die Tf. Mannschaften»

Der Vorrat der Broschüren «Apparatenkenntnis für die Tf. Mannschaften aller Truppengattungen» (Verfasser Major Merz, Olten) geht nächstens zur Neige. Eine neue Auflage wird nicht gedruckt, weshalb wir allfällige Interessenten bitten, sich diese interessante und nützliche Broschüre durch Einzahlung des Betrages von Fr. 2.25 je Expl. auf das Postcheckkonto VIII 19460 (Broschürenverkauf des «Pionier», Zürich) noch zu sichern.

Rapport sur la séance du C. C. du 27 septembre 1953

Les affaires courantes liquidées, le C. C. s'est occupé de deux questions de grande importance:

1. Journée des Troupes de Transmission.
2. Terme du mandat du C. C. à l'Assemblée des Délégués 1954.

Journée des Tr. Trm. La décision de l'ASSO d'organiser les Journées des Ss-Offs. à Locarno en 1956 rend la participation de l'AFTT à ces manifestations quasi impossible. En effet l'AFTT n'a pas de section au Tessin, et la création d'un comité d'organisation ad hoc soulèverait des difficultés considérables.

Ainsi le C. C. et les sections se trouvent devant l'alternative suivante: a) organiser en place des JSSO une Journée des Tr. Trm.; b) renvoyer à 1960 les prochaines joutes entre sections.

Après mûres réflexions, le C. C. décida de proposer l'organisation d'une Journée des Troupes de Transmission en 1955.

Dans l'intention de discuter ceci plus en détail et mettre diverses choses au point, une **Conférence des Présidents** a été convoquée pour le 29 novembre 1953 à Olten (simultanément au rapport des chefs de trafic et chefs-radio).

Terme du mandat du C. C. La plupart des membres du C. C. se sont déclarés, à certaines conditions, prêts à poursuivre leur tâche. Malgré la tâche énorme que représente pour certains membres du Comité le travail consenti, chacun, sauf un des membres, s'est déclaré prêt à poursuivre son travail. Des sondages sont en cours pour le remplacement du démissionnaire.

Rapports finaux sur cours subventionnés et exercices réglementaires. Le rapport général devant être remis par le secrétariat central le 15 décembre, les comités de section sont priés de faire parvenir leurs rapports jusqu'au 30 novembre au secrétariat central. **Il ne pourra être tenu compte des rapports reçus plus tard dans l'attribution de la subvention.**

Assemblée des Délégués 1954. Les propositions éventuelles pour l'assemblée des délégués 1954 à Altdorf doivent être communiquées au secrétariat central avant le 31 décembre 1953.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178

Schweiz. Militärradfahrer-Meisterschaften. Am 27. September mussten wir in aller Eile ein Funknetz aufbauen, von dem wir weder den Zweck noch die genaue Stationszusammensetzung im voraus kannten, da sämtliche Angaben geheim waren. Erst am Wettkampfmorgen konnten wir eine halbe Stunde vor Beginn die Netzpläne zusammenstellen, worauf jede Station sogleich ihren Standort bezog. Die Verbindungen waren in Ordnung; es wurde mit SE 200 und SE 101 gearbeitet. Die Übermittlung liess manchmal zu wünschen übrig, was meistens auf eine schlechte Funkdisziplin zurückgeführt werden muss. Trotzdem war unsere Arbeit vollauf befriedigend, ganz besonders, weil wir oft mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, die auf eine mangelnde Organisation der Meisterschaften zurückzuführen waren. Alle diese Schwierigkeiten konnten wir überwinden, ganz besonders dank der tatkräftigen Mithilfe unserer Kameraden aus Lenzburg. Wir möchten ihnen auch an dieser Stelle herzlich danken.

Internationale Pferderennen Aarau. Am 27. September und am 4. Oktober mussten wir wiederum wie jedes Jahr die Telefonverbindungen auf dem Rennplatz Schachen erstellen. All den vielen Aktiven, sowie auch den Jungfunkern, die schon am Samstag beim Bauen mitgeholfen haben, möchten wir für ihre Arbeit bestens danken.

HBM 14. Jeden Donnerstag treffen wir uns im «Schachen». Der grosse Aufmarsch von Sektionsmitgliedern (zum Teil von solchen, die man noch nie gesehen hat), der erst vor kurzem eingesetzt hat, ist sicherlich unsern Neueinrichtungen im Sendelokal, nicht zuletzt aber auch der anspruchsvollen Arbeit unseres Sendeleiters zuzuschreiben. Kameraden, wenn wir alle miteinander in der eben begonnenen Weise weiterarbeiten, dann wird es dem einen und dem andern Vorstandsmitglied nicht mehr schwer fallen, sich wieder für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung zu stellen.

Im Sendelokal herrscht also immer am Donnerstag ein reger Betrieb: Die einen arbeiten am Sektionssender, natürlich mit dem neuen Empfänger mit Lautsprecher-Betrieb, die andern arbeiten fleissig an einem «Gross-Sender», der später unsere TL ersetzen soll. Die beiden Lokale, das Sendelokal und das Bastlerlokal, sind telephonisch miteinander verbunden, so dass sich die Bedienungsmannschaften am Sender gut ablösen können. Um 2200 Uhr brechen wir jeweils unsere Arbeiten ab, um dann noch ein wenig gemütlich beieinanderzusitzen; dann ist der Sendeleiter plötzlich für die musikalische Unterhaltung verantwortlich; diesem zweiten Amte macht

er alle Ehre, hat er doch in äusserst kurzer Zeit das ganze Mittelwellen-Band durchgedreht und uns auf diese Art möglichst viel geboten.

Felddienstübung. Unsere diesjährige FD-Übung findet am 14./15. November statt. Sie wird zusammen mit der Sektion Lenzburg durchgeführt und von dieser Sektion organisiert; die Übung wird von Samstag, 1400 Uhr, bis Sonntag, ca. 0900 Uhr, dauern. Wir bitten alle Kameraden, sich auf einer Postkarte bei unserem Verkehrsleiter FK, Ernst Ott, beim Schulhaus, Biberstein, bis spätestens 12. November anzumelden, damit über die definitive Mannschaft verfügt werden kann.

Donnerstag, 12. November, 2000 Uhr. Besammlung sämtlicher Teilnehmer zu Übungsvorbesprechung im Funklokal «Schachen». Wir erwarten noch mehr Leute, als jeweils an den Sendeabenden anwesend sind. Für die schriftliche Anmeldung besten Dank zum voraus. ha.

Sektion Baden UOV

Wm. Grossenbacher Ernst, Staffelstrasse 56, Wettingen
Gfr. Vetterli Karl, Tel. (056) 7 51 51 intern 2360

Exkursion nach Kloten am 10. Oktober 1953. Über diese interessante Exkursion werden wir im nächsten «Pionier» berichten.

Demonstration in Bülach am 24. Oktober 1953. Über diese Demonstration der Übermittlungstruppen auf dem Waffenplatz Bülach werden wir ebenfalls im Dezember-«Pionier» Bericht erstatten.

Kassa. Leider müssen die Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag immer noch nicht bezahlt haben, nochmals gewarnt und dringend um Begleichung desselben gebeten werden. Vom 15. November an müssen die Nachnahmen nun endgültig verschickt werden.

Sendeabende. Diese finden ab 28. Oktober 1953 wieder jeden Mittwochabend von 2000—2200 Uhr im Burghaldenschulhaus statt. hp.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: W. Hofmann, Merkurstrasse 7, Neullschwil
Telephon 38 11 85

Reiter-Sporttag vom 13. September 1953 auf dem Schänzli bei Basel. Auch am diesjährigen Reittag hat unsere Sektion den Übermittlungsdienst besorgt. — An 8 Tf-Leitungen, welche kreuz und quer über den Rennplatz gebaut werden mussten, wickelten 10 unserer Getreuen den Verkehr reibungslos ab. Die Bauzeit betrug kaum 4 Stunden, mussten doch alle Leitungen sehr hoch gezogen werden, damit Ross und Reiter nicht in den Drähten gefangen wurden. Dem Reittag war ein prächtiges Herbstwetter beschieden, man sah wirklich schönen und edlen Sport. In nur 55 Minuten war der Abbruch vollzogen, nachher wurde die Arbeit bei einem guten Tropfen diskutiert. MHC

Basler Orientierungslauf vom 27. September 1953. Unsere Sektion besorgte am Basler Orientierungslauf die Sicherung des Sanitäts-Dienstes. Die gestellte Aufgabe, bei Unfällen oder plötzlichen Erkrankungen den Arzt oder die Sanitätsmannschaft an den Ereignisort zu dirigieren oder via Funk Verhaltensmassnahmen vom Arzt durchzugeben, konnte vorzüglich gelöst werden.

Die Abwicklung des Laufes ging folgendermassen vor sich. Um 0600 Uhr wurde von unserer Mannschaft im Basler Zeughaus 3 TL-Stationen und 6 Foxgeräte gefasst und per Auto nach Liestal ins Rotackerschulhaus gebracht, wo sich auch der KP befand.

Jedem der aufgestellten Posten, welche von den über 1500 Teilnehmern anzulaufen waren, wurde ein Gerät mit der nötigen Bedienungsmannschaft zugeteilt. Komischerweise war die TL 571 ausgerechnet auch auf Punkt 571 zu finden. Sofort nach Eintreffen auf dem bezeichneten Punkt wurde die Verbindung mit dem KP und den Neben-Stationen aufgenommen. Alle Verbindungen klappten ausnahmslos. — Um ca. 1300 Uhr wurde Abbruch durchgegeben und nachher verpflegt, gegen Abend traten wir die Rückfahrt an. MHC

Kasse. Der Kassier hat die Einzahlungsscheine für den neuen Beitrag verschickt. Wir ersuchen um prompte Einzahlung des Beitrages von Fr. 8.— für Aktiv-, und Fr. 4.— für Jungmitglieder. Gleichzeitig bitten wir alle, die Rückseite des Abschnittes auch auszufüllen, damit wir jederzeit eine genaue Mitgliederkontrolle führen können.

Generalversammlung. Voranzeige. Unsere Generalversammlung findet Donnerstag, den 17. Dezember 1953, statt. Ort und Zeit werden noch mit Zirkular bekanntgegeben. Wir ersuchen Sie jetzt schon, dieses Datum für uns zu reservieren. Wir haben Ihre Zeit dieses Jahr nicht viel in Anspruch genommen und hoffen nun, dass diesesmal doppelt so viel Mitglieder anwesend sein werden. — Anträge zur G. V. sind bis 5. Dezember schriftlich an den Präsidenten zu richten. KLK

ASC-Bergrennen vom 5. September 1953. Im Oberbaselbiet, auf der Strecke Reigoldswil—Bretzwil, fand am 5. September das Bergrennen des ACS der Sektion Basel statt. Unsere Aufgabe dabei war, rascheste Durchgabe der Fahrzeiten vom Ziel nach Start, von wo aus die Zeiten per Lautsprecher bekanntgegeben wurden. Die Meldungen Ziel—Start wurden per Funk mittels TL durchgeführt. Ebenfalls waren auf der Strecke noch zwei

weitere TL postiert, zwecks Streckensperrung bei einem eventuellen Unfall. Der ganze Funkbetrieb wurde mit 12 Mann aufrechterhalten.

Dem Rennen war ein sehr schönes Wetter beschieden, so dass ein jeder um ca. 1800 Uhr befriedigt nach Hause fuhr; die Konkurrenten über ihre Fahrzeiten, und die Veranstalter über den Rennverlauf und die tadellose Übermittlung. — Der Vorstand dankt noch allen Kameraden, die zu einem reibungslosen Ablauf der Übermittlung beigetragen haben. NB

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Auf den vorgesehenen Familienausflug nach der Petersinsel müssen wir infolge der vorgerückten Jahreszeit leider verzichten. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und der Vorstand hat beschlossen, diesen Ausflug im Frühling 1954 durchzuführen.

Trotz diesem Ausfall ist unser Herbstprogramm noch sehr reichhaltig, was aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich ist.

Herbstprogramm

1. November. Orientierungslauf. Wir führen für unsere Mitglieder einen kleinen sektionsinternen Orientierungslauf durch. Je nach Beteiligung zwei Mann pro Gruppe, evtl. Einzelläufer. — Alle Teilnehmer besammeln sich am 1. November bei jeder Witterung um 0700 Uhr beim Bahnhof Mett. Umkleideräume stehen zur Verfügung. — Kameraden, die am Wettkampf nicht mitwirken wollen, aber als Helfer dabei sein könnten, möchten sich beim Präsidenten melden. Bitte, Anmeldeschein auf Seite 2 ausfüllen und bis 25. Oktober an den Präsidenten senden.

7. November. 1430 Uhr Besammlung im Sendelokal. Einsatz der neuen UKW-Geräte SE 101. — Ab 1700 Uhr Demonstration des MUF-Systems zwischen zwei Amateurstationen bis ca. 2030 Uhr (1. Teil).

8. November. 0600 Uhr. 2. Teil der MUF-Demonstration bis ca. 0800 Uhr, ab 0800 Uhr Einsatz von Peilern bis ca. 1200 Uhr.

15. November. Peilübungen. 2000 Uhr Sendelokal Jutzhubel.

22. November. Peilübungen, evtl. Fuchsjagd. Besammlung 0800 Uhr im Sendelokal.

24. November. 2000 Uhr im Hotel «Schlüssel», 1. Stock, Vortrag: 1. Teil. Ein Beamter des Radiodienstes berichtet über technische und rechtliche Fragen der Sende-Amateure. — 2. Teil. Herr Hans Jurt, Amateur und Bordfunker, berichtet über Erlebnisse und Erfahrungen in seinem Berufe.

Wir möchten alle Mitglieder zu diesem Vortrag, mit dem wir unser diesjähriges Tätigkeitsprogramm beschliessen, speziell einladen. Herr Jurt hat auch schon am Radio über seinen Beruf erzählt, und wir freuen uns, dass er gewillt ist, in unserer Sektion auch einmal einen Vortrag zu halten.

Und nun erwarten wir, dass sich bei diesem Herbstprogramm die Mitglieder, von denen wir bis heute nur den Namen und die Adresse kennen, auch einmal unter die wirklich Aktiven mischen und damit dem Vorstand eine kleine Anerkennung für seine Bemühungen bringen. Ae.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Heinz Liechti, Gohl b. Langnau i. E.
Telephon (035) 2 14 78, Postcheck III b 1590

HBM 32. Alle drei Sektionssender sind jede Woche in Betrieb. Das Netz Langnau—St.Gallen läuft dank «Ad. Rohrsers Sonnenbatterie» auf Hochtouren. In Burgdorf ersehnt man eine TL; Sumiswald wendet sich der Gemeinschaftswelle zu. — Zur Erreichung unseres Jahreszieles von 1000 Telegrammen fehlen nur noch 265 Stück!

Programm. Die Besichtigung von Beromünster oder Schwarzenburg wird auf den Frühling verschoben. Dagegen organisieren wir am 21./22. November ein «EVU-Weekend». Dieses wird umfassen eine Jungmitgliederübung am Samstag und eine kombinierte Übung Lueg-Lüdem am Sonntag, mit anschließender Hauptversammlung in Ramsei. — An alle geht die dringende Bitte, sich dieses Datum zu reservieren; wir haben Euch ja in diesem Jahr nicht übermässig beansprucht! Zirkular wird folgen.

Administratives. Sämtliche Mitglieder sind gebeten, ausstehende Beiträge bis zur Hauptversammlung zu bezahlen. Bis zum gleichen Zeitpunkt sollten Adressänderungen, Neueintritte und allfällige Austritte (schriftlich!) bekannt sein. -ti

Section Genevoise

Adresse de la section:
Hptm. A. Munziger, rue de la Poterie 4, Genève

Le 10me Anniversaire de la fondation de notre section a été marqué par l'ouverture d'une vitrine publicitaire dans un grand établissement bancaire de la place du Molard, qui a pour but de mieux faire connaître notre société auprès du public. Nous prions les membres et leurs amis de jeter un coup d'œil sur cette petite exposition.

Pour bien fêter comme il se doit un 10ème anniversaire, notre section a organisé le samedi 10 octobre, un dîner qui eut lieu à l'Hôtel du Simplon.

De nombreux membres ont répondu à l'appel du comité, accompagnés, pour la plupart, de leur épouse.

Nous avons eu le grand plaisir d'accueillir le fondateur de notre section, notre ami Werner Jost, qui habite actuellement Yverdon. M. Jost, qui revient toujours avec joie parmi nous, retraça la genèse de notre groupement, avec plusieurs anecdotes; début, recherche du local, inondations, etc. . . . Notre Président, M. Munzinger salua également la présence du sgt. Christinat représentant l'Association Suisse des Sous-Officiers Section de Genève, ainsi que celle de M. Nogarède, ami fidèle de notre section et Président de la Société des Troupes du Génie . . . M. Munzinger fit un bref, mais combien éloquent exposé sur l'activité de notre section depuis ses débuts, et les anciens ont alors pu se remémorer maints épisodes! 10 ans . . . Que de changements! Heurs et malheurs mais . . . nous pouvons le dire, section où domine une bonne ambiance, avec les rapports les plus cordiaux entre chacun.

Qu'il nous soit permis de remercier ici notre cher président, toujours si dévoué et qui a sacrifié tant d'heures pour le bien de l'A.F.T.T. et de notre section en particulier.

Relevons l'exposé de M. Christinat qui souligna la bonne entente régnant entre l'ASSO et notre groupement. Il termina son laïus en remettant au président un magnifique plat d'étain gravé, témoignage tangible de l'ASSO pour marquer cet anniversaire.

M. Nogarède parla également des débuts de la section, des péripéties plus ou moins grandes concernant la recherche du local actuel, etc. Nous savons tout le dévouement que M. Nogarède apporte aux sociétés militaires en particulier, et nous formons ici des vœux pour que sous sa présidence, la Société du Génie qui lui tient tant à cœur prospère et devienne ce qu'il souhaite: une section florissante.

Parlons enfin du dîner qui fut en tous points réussi, et disons un chaud merci à notre ami Roulet pour toute sa peine (et ses tribulations et . . . ses soucis . . .) dans des fonctions de fourrier.

La soirée se termina par la partie récréative où — toujours sous l'œil de M. Roulet, et avec la participation de notre major de table notre sympathique Harold Laederach, dont chacun a pu goûter les histoires (propres) pleines de finesse — des jeux de société furent organisés.

Entrain et bonne humeur furent de la partie, et disons encore combien nous avons été heureux de nous retrouver réunis en cette soirée du 10 oct.

A notre grand regret notre cher ami et collègue Fredy Weber vient de nous quitter pour se rendre dans la ville fédérale où une autre activité l'a appelé. Nous le remercions encore très sincèrement pour tout le travail qu'il a fait pour notre section et formons nos meilleurs vœux pour une bonne réussite dans son nouveau métier.

Le 17 octobre notre section a pris part au concours des sections dans le réseau de l'A.F.T.T. Le même jour quelques membres, la plupart des juniors, ont participé au concours de patrouilles de l'association des Sous-Officiers en assurant les liaisons par fox!

Memento. Tous les vendredis soirs dès 2030, Ecole rue de Berne 50, soirée d'émission et d'entraînement au morse hors service avec transmetteur Moser.

Stamm. Dès 2200 à l'Hôtel de Genève.

WJ

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: Hans Oberli, Farbgassee, Langenthal
Postcheck III a 2030, Tel. Geschäft (063) 2 10 86, Privat (063) 22 9 18

Felddienstübung vom 26. September 1953. Unsere letzte diesjährige Felddienstübung führten wir teilweise in Verbindung mit den EVU-Sektionen Olten und Zofingen durch. Auf unserer Seite nahmen 16 Kameraden daran teil. Eingesetzt waren 2 TLA-Stationen, 3 P5F-Geräte und eine Signalstation.

Die ortsfeste Station übernimmt um 1330 Uhr das TLA-Netz mit Zofingen und Olten. Während sich die P5F-Patrouillen auf die vorgesehenen Standorte in Aarwangen und Schoren begeben, fahren wir fünf Kameraden per Auto und Motorrad mit einer TLA, einem P5F- und einem Signalgerät auf die über 1100 m hoch gelegene Hinteregg im Berner Jura.

Unsere Aufgabe besteht darin, das Höhennetz mit den Kameraden von Olten und Zofingen zu übernehmen. Gleichzeitig haben wir im internen P5F-Netz zu «wirken».

Während mit den benachbarten Sektionen im TLA-Netz ein reger Funkverkehr in Gang kommt, bleibt im Relaisnetz das Telegramm, das via Olten—Zofingen über acht P5F nach Langenthal speditiert werden sollte, bei uns hängen. Trotzdem unser Obmann sich beinahe das «goldene Handgelenk» im Generatorordrehen abverdient, kommt mit der Station DNA in Zofingen (Hochwacht Mühletal) keine Verbindung zustande. (Vielleicht wäre es gut, in Zukunft auch die Frequenz der übernachsten Relaisstation zu wissen.)

Im anschliessenden Funkwettbewerb, der ähnlich wie die Wettbewerbe des EVU organisiert war, herrschte bis 2000 Uhr ein fleissiger Tg.-Verkehr.

Das TLA-Höhennetz sah uns ab 1730 Uhr nur noch als Zuschauer, bzw. als Zuhörer, da es uns infolge einer Relaisstörung unmöglich war, noch ein verständliches Zeichen von uns zu geben. Schade!

Die vorgesehene Blinkübung mit den Stationen auf dem Sälschlössli bei Olten und der Hochwacht Mühletal bei Zofingen musste wegen der hochliegenden Nebeldecke abgeblasen werden.

Im allgemeinen verlief die Übung flott und zufriedenstellend. Die Verkehrsregeln und die Anwendung des Q-Codes lassen da und dort noch

Wünsche offen. Der Verkehrsleiter-Funk wird die betreffenden Sünder «ins Gebet» nehmen müssen. (Eine löbliche Ausnahme bildet unser Zuger «Sepp», dessen Spezialaufrufe uns im letzten Abhorchbericht auf der Seite mit den hängenden Mundwinkeln «glänzen» liess. Aber es scheint etwas genützt zu haben!)

Die von der Sektion Olten angeregte Zusammenarbeit benachbarter Sektionen bei FD-Übungen finden wir sehr begrüßenswert. Selbst wenn nur zeitweise in gemeinsamen Netzen gearbeitet wird, trägt es wesentlich zur interessanteren Gestaltung der Übungen bei. Wir danken den Sektionen Zofingen und Olten für ihr Mitmachen.

Sektionssender. Die Ferienzeit ist vorüber und wir treffen uns wieder in vermehrter Masse im Sendelokal. Wir erwarten Euch nächsten Mittwoch um 2000 Uhr!

Mitgliederbeiträge. Der Kassier hat kürzlich die Rechnungen pro 1953 verschickt. Erspart Euch die Nachnahmespesen, indem Ihr Euren Obolus bis spätestens 15. November 1953 zur Post bringt. Danke! ob.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Sektionssender HBM20. Jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr Funkverkehr im Basisnetz. Wir erwarten jeweils eine grosse Beteiligung der Aktiv- und Jungfunker. Auch Passivmitglieder dürfen unsere Übungslokale im Berufsschulhaus besuchen.

Morsetraining für Aktivfunker. Kameraden, wir trainieren jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Übungslokal des Berufsschulhauses Lenzburg. Wir erwarten auch Dich.

Felddienstübung. Am 14./15. November 1953 findet eine mit der Sektion Aarau gemeinsame Felddienstübung statt. Unsere Mitglieder werden zu gegebener Zeit mit einem Zirkular orientiert. Bitte reserviert obiges Datum. Sr.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Unserem Mitglied und Freund Ernst Siegrist ist es vor einigen Tagen gelungen, vom Pilatus aus zwei Erstverbindungen auf dem UKW-Band 2 m mit Holland und England zu machen. Wir freuen uns über seinen Erfolg.

Für den Funkwettbewerb haben wir uns den gleichen Standort auf dem Pilatus ausgesucht und hoffen, dass auch wir gut abschneiden werden.

Anfangs November werden wir unsere Herbstfelddienstübung durchführen. Ausser der militärischen Ausbildung, bildet eine Felddienstübung immer eine ausserordentliche Gelegenheit, um die Kameradschaft zu pflegen. Es wird uns daher freuen, wenn auch Du dabei bist. Das genaue Datum werden wir noch mit einer persönlichen Einladung mitteilen. Es ist vorgesehen, vorgängig eine Mitgliederversammlung, verbunden mit einem Lichtbilder- bzw. Filmvortrag abzuhalten.

Der Stamm, welcher jeweils am ersten Donnerstag im Monat im Hotel «Continental» stattfindet, erfreut sich steigender Beliebtheit und nicht selten findet man dort die Funkerfrauen, die sich gerne an unseren Aussprachen beteiligen.

Der Tg.-Pi.-Kurs hat nun begonnen. Es haben sich 20 Jünglinge eingeschrieben. Der Kurs wird jeweils am Mittwoch von 1900—2100 Uhr im Sälschulhaus, Zimmer 2 D, durchgeführt. Co.

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Anlässlich der FD der Sektion Thurgau, Sonntag, den 11. Oktober, hatten wir mit unserer TL Verbindung mit den Stationen Uster und Weinfelden. — Es klappte ausgezeichnet, und der Telegrammverkehr war am Nachmittag besonders rege. Sehr gute Verbindung stellten wir in QVT 3 über Uster mit Weinfelden her. Nähere Einzelheiten siehe Bericht der Sektion Thurgau.

Nächster Hock: Samstag, den 14. November, im «Hof».

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Edgar Béguin, Les Flamands, Le Landeron
Compte de chèques IV 5081, Tel. (038) 7 97 75

Si vous n'êtes pas encore inscrits pour l'exercice du 14 novembre, envoyez aujourd'hui encore le talon de la circulaire du 8 octobre à M. W. Ineichen, 2, rue du Réservoir, à Pesieux.

Château. Vendredi soir, entraînement, éventuellement le mardi si participation suffisante.

Cours de morse: Les cours de morse ont repris à l'Ecole de Commerce. Pour tous renseignements, s'adresser au chef de cours, M. Ch. Perrinjaquet, 5, Maillefer, Neuchâtel. eb

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Telephon Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

Korea-Mission. In unseren Tageszeitungen wurden seinerzeit die teilnehmenden Schaffhauser namentlich erwähnt. Dabei wurde allerdings einer vergessen: Pionier Carl Stillhard, HB 9 ND. Wir finden, dass er es verdient, wenigstens in unseren Sektionsmitteilungen erwähnt zu werden. Dank seinem Können war er in unserer Funkbude ein gern gesehener Gast, der es verstand, die QSO trotz schwierigsten Bedingungen zu Ende zu führen. Wir hoffen gerne, dass er seinen Aufgaben in Korea ebenso gerecht wird. Unsere besten Wünsche für gute Gesundheit begleiten ihn, und wir freuen uns auf ein gelegentliches Lebenszeichen. Die Zensur ist ja nun aufgehoben worden.

Funkverkehr. Immer noch ist die uns zugeteilte Gegenstation Romanshorn nicht QRV, ausserdem ist uns vom ZVL-Funk keine andere Gegenstation zugeteilt worden, so dass wir wie bisher sporadisch in anderen Netzen auftauchen.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstrasse 9, St. Gallen

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt tüchtigen

Sende-Leiter

Wir verlangen: Exakte, zuverlässige Arbeit, Freude zur Sache, Morsen.

Wir bieten: Interessanten, entwicklungsfähigen Posten. Bei Eignung Dauerstelle.

Eilofferten sind zu richten an den Sektionspräsidenten Wm. Willi Pfund, Falkensteinstr. 9, St. Gallen, der auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht. Übermittlungssektion St. Gallen

Herbstlauf 1953 des UOV St. Gallen. Sonntag, den 8. November 1953, führt der Unteroffiziers-Verein St. Gallen seinen traditionellen Herbstlauf durch. Wir hoffen, dass sich auch dieses Jahr wieder einige Kameraden für diesen Lauf interessieren. Für alle Auskünfte wende man sich an den Vorstand.

Sektion St.-Galler Oberland, Wallenstadt UOV

Offizielle Adresse: Wm. J. Müntener, Kürschnen, Mels-Helligkreuz
Telephon (085) 8 08 17, Postcheckkonto X 5882,
Übermittlungssektion St. Galler Oberland UOV, Mels SG

Reichweiteversuche HBM Sargans. Über die am 25. Oktober 1953 durchgeführten Reichweiteversuche werden wir in der Dezemberrummer näheres berichten. Wir danken allen Sektionen für ihre Mühe und die eingesandten Meldungen.

TG-Vorunterricht. Der Kurs I in Sargans findet jeden Donnerstagabend 1945 Uhr im Gewerbeschulhaus Sargans statt. Mitglieder, die Interesse haben an diesem Kurs teilzunehmen, melden sich beim Obmann. Der Kurs in Chur und Buchs beginnt erst anfangs November infolge Lokalschwierigkeiten.

Kurs für SE 101. Wir gedenken im Monat November mit einem Kurs in Sargans und Chur beginnen zu können. mt

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 46, Postcheck III 11334

Felddienstübung. Im Moment, wo diese Zeilen geschrieben werden, ist unsere diesjährige letzte Felddienstübung noch bevorstehend. Nach dem bisherigen Eingang der Anmeldungen kann erfreulicherweise mit einer grossen Beteiligung gerechnet werden. — Anlässlich dieser Übung können wir 12 Neuaufnahmen bestätigen. Damit erreicht unsere Sektion einen Totalbestand von 140 Mitgliedern. Es ist dies der höchste bisher erreichte Bestand der Sektion. Und weil wir in der Werbung gerade so im Schuss sind, nehmen wir uns vor, bis Ende des Jahres die Zahl 150 zu erreichen. Wer bringt diesbezüglich noch seinen Beitrag? JB

Ortsgruppe Interlaken. Die Felddienstübung gehört der Vergangenheit an, und vorläufig geht bei uns nichts anderes als der Sektionsfunkverkehr. HBM 30/A4D ist jeden Dienstag auf der Gemeinschaftswelle und jeden Mittwoch im Basisnetz QRV.

Die Vorunterrichtsmorsekurse haben wieder begonnen: Klasse 1 (Anfänger) jeden Montag 2000 Uhr, Klasse 2 (Fortgeschrittene) jeden Freitag 2000 Uhr und Klasse 3 (T 40 und höher) jeden Donnerstag 2000 Uhr. Alle Anlässe in unserm Funklokal an der Rugenaustrasse (Gemeindewerkhof), Interlaken. Für Auskünfte ist der Obmann unserer OG, Karl A. de Maddalena, Ob. Goldey 69, Unterseen, Tel. 1930, stets bereit. Aktive sind herzlich eingeladen, zu den Morsekursstunden am Donnerstag auch zu erscheinen.

Kari

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 69, Postcheck VIII c 4269

Bericht über die FD-Übung vom 3./4. Oktober 1953. Bei ziemlich schönem Wetter besammelten sich die Kameradinnen und Kameraden zur 2. FD-Übung nach Reglement. Ausser unserer Sektion waren daran noch der UOV und der Militär-Sanitätsverein Kreuzlingen beteiligt. Die Aufgabe, welche uns gestellt wurde, bestand darin, dem UOV und dem Militär-Sanitätsverein, welche zu einer Nachtübung im Raume Nollen gestartet waren, die Funkverbindungen zu übernehmen. Nach der Besammlung in Wil ging es per Auto an die befohlenen Standorte, wo mit K1- und P5-Geräten die Arbeit sofort aufgenommen wurde. Ferner galt es noch eine T1-Verbindung zwischen dem Bat.-KP (Schulhaus Hosenruck) und dem Kp.-KP (Rest. Nollen) zu erstellen, welche nachher von unsern beiden Kameradinnen vom FHD bedient wurde. Die übrigen Kameraden verteilten sich auf die verschiedenen Stützpunkte (Nollen, Brunnenried und Leutenegg). Die Verbindungen klappten ausgezeichnet und der um 2230 Uhr durchgegebene Übungsunterbruch wurde allgemein mit Beifall aufgenommen. Nach einer guten Zwischenverpflegung, offeriert vom UOV, konnte man wieder einmal so richtig Kameradschaft pflegen, was von unseren Kameraden reichlich ausgenützt wurde. (Bis zum Wiederbeginn der Übung.) Der Abend ging vorüber mit Gesang und Produktionen am laufenden Band, bei welchem man sich nur mit Mühe einer «Lachmuskelbänderzerrung» entziehen konnte. Zu beachten war noch der von den Funkern gebildete «Blitz» (mit leeren Bierflaschen). Wiederbeginn der Übung: 0415 Uhr, diesmal aber mit Regen. Es wurden wieder die gleichen Standorte bezogen, um dann bei Tagesanbruch zur Tagesorganisation überzugehen. Um 0830 Uhr konnte der Abbruch der Übung mir Funk und Draht übermittelt werden. Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde die Arbeit der Funker besonders hervorgehoben. Anschließend Morgenessen, wiederum offeriert vom UOV Kreuzlingen. Besten Dank! Alle Kameraden gingen befriedigt nach Hause, und für diejenigen, welche nicht dabei waren, steht in unserem Sektionslied geschrieben: «Di do di do — Di do di di — I wett Du wärisch nächstmol au derby!»

Stammtisch. Jeden letzten Samstag im Monat im Café «Anderwert», Frauenfeld.

Frauenfelder Militärwettmarsch. Die Kameraden, welche für diese Veranstaltung benötigt werden, sind von Kamerad Georg Sohm bereits benachrichtigt worden. Br

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Morsekurse

Militärtechnische Vorbildung. Kursstunden siehe Oktober-«Pionier».

Ausserdienstliche Ausbildung. Die Kursstunden der ausserdienstlichen Trainingskurse werden im Rahmen der Klasse 3 MTV-Kurs durchgeführt. Kursabend je Mittwochabend ab 1830 Uhr im Sendelokal der Uem-Sektion in Oberuzwil. Jedes Aktivmitglied unserer Sektion besucht jeden Monat wenigstens einmal eine Kursstunde. Absolvierung der Morseprüfungen für die Jahresprämie 1953 im Rahmen der Kursstunden möglich. Das Morsetraining für die Aktiven der Ortsgruppen Flawil und Lichtensteig beschränkt sich auf die Sendeübungen im EVU-Übungsnetz, jeden Mittwochabend. Die Sendeleiter erwarten eifrigen Besuch.

Telegraphenkurs. Beim Erscheinen dieser Mitteilungen hat auch der Tg.-Kurs für angehende Tg.-Pioniere mit dem Fortgeschrittenkurs wieder begonnen. Die Kursstunden finden im zentralgelegenen Wil statt. Als Kursleiter amtet Kam. Müller Hans, Augarten, Niederuzwil, an den sich weitere Interessenten, die das techn. Tg.-Material kennen lernen möchten, direkt wenden können.

Sendeübungen im EVU-Übungsnetz. Die 3 Sektionssender HBM 31/J3T (Uzwil), HBM 31/W7A (Flawil) und HBM 31/P4R (Lichtensteig) arbeiten jeden Mittwochabend in den entsprechenden Basisnetzen des EVU-Übungsnetzes. Beginn der Sendeübungen um 2000 Uhr. Standort der Stationsender: Uzwil = Sendelokal, Flawilerstrasse, Oberuzwil, Flawil = Turnhalle obern Grund, Flawil, Lichtensteig = Kam. Kopp Robert, Burghalde, Lichtensteig. Die Sendeleiter erwarten einen flotten Besuch der Sendeübungen durch die Aktiven, wobei auch hier der Besuch mindestens einer Übung im Monat sehr erwünscht ist. Beteiligungszuschläge für die Jahresprämie sichert sich jedes Aktivmitglied durch den Besuch der Sendeübungen! Gemeinschaftswelle jeden Dienstagabend nach Voranmeldung beim Sendeleiter.

Jahresprämie 1953. Jedes Aktivmitglied nimmt wieder einmal das Reglement unseres internen Sektionswettkampfes zur Hand und sieht nach, wie wenig verlangt wird, um die Jahresprämie zu erfüllen. Gleichzeitig rufft sich jedes Mitglied das Ziel und den Zweck der Jahresprämie in Erinnerung. Bis heute haben erst 5 Aktivmitglieder die Bedingungen erfüllt, und für die übrigen stehen noch 1½ Monate zur Verfügung, denn die Jahresprämie wird Mitte Dezember abgeschlossen. Wir erwarten also noch eifrigen Besuch der im seinerzeit verschickten Programm aufgeführten Prüfungs-

daten mit gleichzeitiger Absolvierung der wenigen Prüfungen für die Jahresprämie 1953. Jeder macht mit!

Monatshock: Nach Abschluss der Herbsttätigkeit, bei der wir die 4. FD-Übung wegen Überhäufung von durchgeführten Veranstaltungen fallen gelassen haben, treffen wir uns wieder jeden ersten Mittwoch im Monat im Stammlokal zum Monatshock. — Voranzeige: Der Dezemberhock wird wiederum als traditioneller «Klausabend» am 3. Dezember durchgeführt.

Tätigkeit im November. Jeden Mittwochabend ab 2000 Uhr **Sendeübungen** mit den 3 Sektionssendern im EVU-Übungsnetz. Prüfungen für die **Jahresprämie** nach Spezialprogramm. 4. November: **Monatshock**. 29. November: **Sende- und Verkehrsleiter-Rapport** in Olten, gleichzeitig Präsidentenkonferenz. — **Mitgliederwerbung nicht vergessen!**

Kurzberichte

3. Regl.-FD-Übung 1953. Bei prächtigem Herbstwetter führte unser Stammverein UOV Untertoggenburg am 10. Oktober 1953 seine erste FD-Übung der neuen Wettkampfperiode durch. Für die Durchführung stellten sich die Uem.-Sektion, sowie der von der Off.-Gesellschaft Wil durchgeführte MWD-Kurs mit Armeefahrzeugen zur Verfügung.

Unsere Sektion setzte zu dieser Übung 2 SE-210-Stationen, 3 SE-108-Funkgeräte und ein Briefftaubendetachment, das von unserer FHD-Grfhr. F. Thalman betreut wurde, ein. Der Einsatz an Mannschaften war etwas mager, denn es stellten sich dem Übungsleiter, Herr Oblt. von May, 1 FHD, 10 Aktive und 3 Jungmitglieder, wovon 1 FHD-Aspirantin. Mit reduzierten Beständen musste daher die Übung gestartet werden, was sich nicht sehr vorteilhaft ausgewirkt hat. Immerhin zeigten die Leute guten Einsatz und die Netze spielten bis zum Eintreffen des Stammvereins. Dass dabei 1 SE-210 von nur 1 Pionier und einem JM, und zudem mit zusammengefallenem Akki, also mit Tretgenerator-Dauerbetrieb bedient werden musste, schwächte wohl etwas den Funkbetrieb, nicht aber den Einsatz der Leute. Nach dem Eintreffen des UOV und unserer Verstärkungen wurde das erstellte Funknetz mit Stichwort EVA in die Übung des UOV eingeschaltet, welche von Herrn Hptm. Dostmann geleitet wurde. Im Rahmen eines Sperrauftrages eines Bataillons hatte die vom UOV gespielte Kompanie den Auftrag, in den Kurven der Betonstrasse vor Mettlen 3 Abwehrstellungen zu errichten. Die Panzer, durch die Fahrzeuge des MWD-Kurses markiert, rollten auch bald von Istighofen über Werthbühl heran und wurden von unserem Pz.-Spähposten mit Funk und Briefftauben in die Stellungen und auf den KP gemeldet. Dass bei diesem Nachrichtenübermitteln die willigen Tierchen aufmerksam betreut werden müssen, zeigte der «Freiflug» von 3 Briefftauben, welche sich selbständig machten und ohne Meldungen in ihre heimatlichen Gefilde zurückflogen. Die Funkverbindungen im Rahmen der taktischen Übung des UOV wurden leider wenig frequentiert, und Meldungen zum Übermitteln gingen nur spärlich durch.

Nach erfolgter Inspektion durch den vom SUOV bestimmten Inspektor, in der Person von Major Furrer, Bürglen, und auch des Übungsinspektors Funk, Herrn Oblt. Schenk, Rorschach, wurde der taktische Teil der Übung um 1730 Uhr abgebrochen. Während die Uem.-Sektion ihre Stationen abbrach und parkten, wurde der UOV noch auf ihre Kenntnisse in der Handhabung der Bussole geprüft. Bei einbrechender Dunkelheit musste ein Orientierungsmarsch, der zudem mit einigen taktischen Aufgaben für Gruppenführer gespickt war, absolviert werden. Alle 3 Gruppen erreichten wohlbehalten das Ziel, wo sie wieder auf die Uem.-Sektion und die Fahrzeuge des MWD-Kurses stiessen. Im Rest. «Schützenhaus», Oberuzwil, wurde das Nachtessen serviert und anschliessend in den Übungsbesprechungen des UOV und der Uem.-Sektion der gezeigte Einsatz aller Teilnehmer verdankt. Beide Übungen, in einem Rahmen durchgeführt, wurden als sehr gut bewertet, wobei die technische Leitung sich die gemachten Fehler wohl gemerkt hat und diese bei folgenden Übungen speziell im Übungsprogramm berücksichtigen wird.

Wie gewohnt kam zum Schluss der wohl gelungenen Übung die kameradschaftliche Seite zum Zuge, und humoristische Einlagen und Gesang sorgten für eine fröhliche Stimmung. Abschliessend danken wir den Teilnehmern, wie auch dem Übungsinspektor nochmals für den gezeigten Einsatz, bzw. die Bereitwilligkeit, unsere Übung abzunehmen. Der Dank gilt auch dem MWD-Kurs der Off.-Gesellschaft, der es uns ermöglichte, eine motorisierte Übung durchzuführen, wie auch unseren Gönnern, die unsere Bestrebungen wiederum mit der Gratisabgabe einer Zwischenverpflegung unterstützt haben.

-RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Course d'automne de la section. Comme convenu, chacun aura reçu, entre temps, une convocation personnelle. Il en sera reparlé dans le No. de décembre de notre journal.

Sta. HBM 26. Notre appel, lancé à plusieurs reprises, a eu, enfin, un écho, oh! bien timide encore: un ou deux juniors viennent au Champ-de-l'Air; nous invitons tous ceux qui le peuvent à suivre l'exemple donné par ces juniors.

Cours pré-militaires pour futures recrues tg. Ces cours vont bientôt commencer; si l'un de vous connaît un électricien que la chose intéresse qu'il l'invite à s'inscrire auprès du Lt. R. Jordi, 4, av. Senalèche, Pully.

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIII b 1997
Telephon: Ernst Schindler, Geschäft: (052) 8 11 22 — Privat: (052) 2 93 72

Am 10. Oktober 1953 fand im Rest. «Steinbock», Winterthur, die Schluss-sitzung des Organisationskomitees des Mehrkampftages der Leichten Truppen vom 13. September 1953 statt, Unser Präsident, E. Schindler, nahm an dieser Sitzung teil; in einer kurzen Ansprache umriss er Zweck und Ziel der ausserdienstlichen Tätigkeit unseres Verbandes und seiner Einsatzmöglichkeit bei kombinierten Übungen im allgemeinen, und kam im besonderen auf die eben durchgeführte Übung in Verbindung des oben erwähnten Mehrkampftages zu sprechen. Er unterstrich dabei die Notwendigkeit, die Übermittlungstruppen laufend über die Übungsanlage vor und nach Beginn zu orientieren, ein Umstand, dem bei dieser Übung eher zu wenig Beachtung geschenkt wurde.

Der Präsident des Organisationskomitees verdankte anhin die Arbeit unserer Sektion als vorbildlich und überreichte dem Präsidenten eine hübsche Gedenkmedaille zuhanden der Sektion. — Besten Dank!

Generalversammlung. Im Laufe des Monats November findet die ord. Generalversammlung statt; wir bitten alle Mitglieder diesen einen Tag für den EVU zu reservieren, damit von einer schönen Beteiligung die Rede sein kann. Für eine frühzeitige persönliche Einladung wird der Vorstand besorgt sein.

Skilager. Falls sich genügend Teilnehmer melden, führen wir auch diesen Winter über die Neujahrstage an einem schneesicheren Platz wieder ein Skilager durch. Alle letztjährigen Teilnehmer waren begeistert, dass auch andere das sein könnten, würden wir gerne beweisen. Es sind selbstverständlich auch Angehörige recht freundlich eingeladen. — Ski heil!

-rest-

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Zum Abschluss der diesjährigen Tätigkeit findet am 21./22. November die bereits im Frühjahr vorgesehene Übung in Zusammenarbeit mit der SGOMT, der GMMZ sowie des ACS statt. Die Übung findet in Uniform statt. Anmeldungen sind bis spätestens Samstag, den 7. November, an EVU, Sektion Zürich, Postfach Zürich 48, zu senden. Nähere Angaben werden den Angemeldeten mit Zirkular mitgeteilt.

Laut Mitteilung des Kassiers sind die Jahresbeiträge zum grossen Teil einbezahlt worden. Wir danken allen Mitgliedern für die prompte Erledigung. Leider sind auch dieses Jahr wieder einige Säumige, welche trotz Aufforderung ihren Pflichten nicht nachgekommen sind. Für diese Mitglieder werden anfangs November Nachnahmen versandt, wir bitten Sie höflich, dieselben einzulösen, damit der Kassier nicht noch weitere Schritte unternehmen muss.

Adressänderungen, Mutationen, Neueinteilungen und Umteilungen sind laufend an die offizielle Adresse bekanntzugeben, damit der «Pionier» ohne weiteres zugestellt werden kann.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Restaurant «Linthescher».

Kp.

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Theo Wanner, Feldstrasse 22, Thalwil - Telephon 92 25 24

Stamm. Wir treffen uns am 3. November 1953 (Dienstag) um 2000 Uhr im Bahnhofbuffet Thalwil, Hotel «Thalwilerhof». Alle sind willkommen, nicht nur die Vorstandmitglieder, die bis jetzt allein vertreten waren.

HBM 2. Jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr ist grosser Betrieb in unserem Sendelokal. Lautsprecher, Mithörschienen, Kopfhörer, Zusatztasten, Literatur, Tische, Bänke, Wandtafel, Aschenbecher, Arbeit in Hülle und Fülle — alles ist vorhanden, nur Ihr Kameraden habt den Weg zu uns noch nicht gefunden.

Sektionstätigkeit. Für die letzte Felddienstübung sind nur Anmeldungen von Vorstandsmitgliedern eingegangen. Der Rest von Euch Aktivmitgliedern hat sich in Stillschweigen gehüllt. Nun, auf jeden Fall kann sich niemand beklagen, der Vorstand hätte keine Übungen arrangiert in diesem Jahr. Bei den wirklich interessanten Übungen müssen wir dann allerdings die Teilnehmer der Felddienstübung in erster Linie berücksichtigen. E. Sch.

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH
Telephon Privat 92 77 09, Geschäft 92 72 01

Übermittlung der Ruderegatta vom 18. Oktober 1953. Wettergott Petrus war uns sehr gnädig gestimmt, als er seine Schleusen erst am Abend öffnete und uns am Nachmittag noch unbehelligt liess, als wir am Samstag die Verbindungen zur sonntäglichen Ruderregatta ausprobierten. — Während ein Teil unserer Sektion — gemäss separatem Bericht — auf dem Pfan-nenstiel im Wettbewerb schwitzte, probierten andere Kameraden unsere «maritim-mobilen» Stationen aus. Zum Glück ist unsere Sektion mit einem netten Stock von Radioamateuren versehen, die unter vielem auch gute

Kommunikations-Empfänger ihr eigen nennen. Nur so war es uns möglich, mit einem solchen Empfänger, der über eine grosse Lautstärkereserve verfügt, die Reportage direkt aufzufangen und einen grossen Lautsprecher voll auszusteuern. Die Sprache war sehr klar und gut verständlich, was auch von der Leitung des Seeklubs Erlenbach mit Genugtuung vermerkt wurde.

Eine frische Bise von der leicht unruhigen See her erweckte einen Riesenappetit, der die von den Veranstaltern gestifteten Bratwürste mit heissem Tee so recht geniessen liess. Wir dürfen mit gutem Gewissen sagen, dass diese Demonstrations-Veranstaltung zu einem vollen Erfolg für unsere Sektion gebucht werden darf.

Funkwettbewerb vom 17. Oktober 1953. Wie bereits angetönt, bezogen wir wiederum das uns in grosszügiger Weise von Herrn Illert zur Verfügung gestellte Chalet auf dem Pfannenstiel, das uns nach einem stündigen Aufstieg eine prächtige Rundschau auf Zürichsee und Voralpen gewährte. In harter Arbeit unseres Sendeleiters mir zwei Jungfunkern wurde ganz unordentlichmässig eine 100 m lange Antenne gezogen, und zwar rund 15 m über Erdboden. Zwei lange, schnell zusammengezimmerne Dachlatten mit Bohlenstange ergaben einen idealen Mast, den wir mit drei Pardunen festzurten . . .

Die Verbindungen klappten ganz nett, und wenn wir auch mit einigen Stationen etwas Zeit verloren, weil sie entweder auf der neuen Frequenz

nicht mehr zurückkamen oder sonst plötzlich verschwunden sind, so ist doch immer etwas gelaufen. Unser Sendeleiter war zwar mit dem erreichten Resultat nicht ganz zufrieden und hätte lieber noch etwas mehr Punkte eingeheimst . . . Nun, ein ander Jahr wird es wohl wieder besser gehen, und rückblickend dürfen wir doch feststellen, dass wir unsere Stellung von Wettbewerb zu Wettbewerb verbessern konnten.

Allerhand QRM erhielten wir durch die Sektion Uster, die mit unheimlicher Lautstärke bei uns einbrach. Unser Geheimdienst hatte aber bald heraus, dass das freundnachbarliche QRM von einer TL stammte, die in einigen hundert Meter Entfernung, etwas weiter nördlich, ihre Zelte aufgeschlagen hatte. Selbstverständlich mussten wir diese nach Beendigung der Übung noch «heimsuchen», was grosses Hallo auslöste. Hier fanden wir dann auch des Rätsels Lösung, weshalb wir diese Station seinerzeit trotz dem starken Signal verloren hatten, und das kam so: Unser eigenes Signal war bei ihnen auch derart stark, dass unsere Freunde die Antenne ausziehen mussten, wenn sie sich nicht die Ohren zerhacken lassen wollten. In der Hitze des Gefechtes kann es da natürlich passieren, dass man beim Senden vergisst, die ausgezogene Antenne wieder einzustecken . . . Hi.

Für alle Beteiligten war der Wettbewerb ein grosser Spass, und wir werden wohl noch lange gerne an die netten Stunden zurückblicken, die wir im Freundeskreise auf dem Pfannenstiel verbrachten. pw

MANSCHETTENKNÖPFE

mit dem Funkerblitz sind wieder erhältlich beim Zentralkassier
Paul Peterhans, Kaserne Frauenfeld

UKW-Zusatzgerät (z. Selbsteinbau) eig. Netz., 9 Kr.	Fr. 133.—
Auto-Super, neuestes Modell, kurz/mittel/lang	Fr. 299.—
Zweitlautsprecher, 3 W., braunes Holzgehäuse	Fr. 29.—
UKW-Flachkabel, 50 m Rolle, 300 Ω	Fr. 21.20
Bananenstecker (berührungssicher), 50 St.	Fr. 6.50
Feinsicherungen, 10 St., 200—600 mA	Fr. 1.50
Potentiometer, 500 KΩ, mit Schalter	Fr. 3.30
Potentiometer, 50 KΩ, ohne Schalter	Fr. 1.60

Versand radiotechnischer Armaturen und Neuheiten, Kreuzlingen 1, Postfach 7



Offiziers-Ledermäntel

aus bestem Ziegenleder, unverwüstlich in Qualität, schwarz, Fr. 275.—. Das Beste für Militär, Polizei, Auto- und Motorradfahrer.

Offiziers-Ledermäntel

in Chromleder, schwarz und braun, Qualität, Fr. 195.— bis 218.—, Lederjacken, Chromleder, Fr. 135.— bis Fr. 168.— Gilets (einfache und Renngilets) Fr. 95.— bis Fr. 132.—, Schützenweste in Ziegenleder orig. 145.—, Stiefel, alles billig und in grosser Auswahl.

MAX SALATHÉ Spezialist in Lederbekleidungen

BASEL, Spalenberg 55, Tel. (061) 24 31 61 (Filiale: Niederschönthal)

CAMILLE BAUER

AKTIENGESELLSCHAFT

BASEL

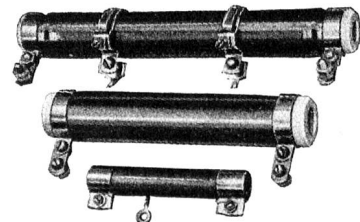
FILIALEN IN ZÜRICH, BERN UND GENÈVE



Sämtliches Installationsmaterial in bester Qualität, Freileitungsartikel und Präzisionsinstrumente für die Elektro- und Wärmetechnik seit 50 Jahren zuverlässig und vorteilhaft; Tradition in der Leistung und immer das Neueste. Verlangen Sie bitte Angebote oder Vertreterbesuch

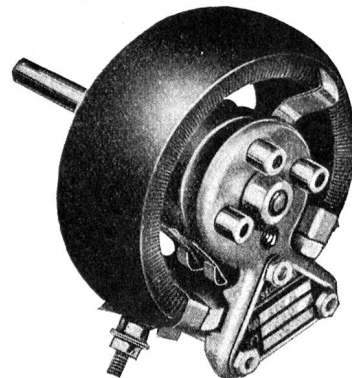
Drahtgewickelte Widerstände

emalliert oder lackiert, mit normaler oder induktionsfreier Wicklung



Potentiometer

und Spezial-Widerstände für Sendeanlagen



liefert in unübertroffener Qualität

OSKAR WOERTZ Basel
TEL. (061) 34 55 50

Generalvertreter der Firma SECI, Mailand